

## Wie funktioniert das Lernen mit Karteikarten?

Die Karteikarten sind ein Klassiker unter den Lernhilfen. Doch wie man sie effektiv für das Lernen einsetzen kann, wird im folgenden Beitrag erklärt. Man benötigt dafür nur einen Karteikasten und Karteikarten:

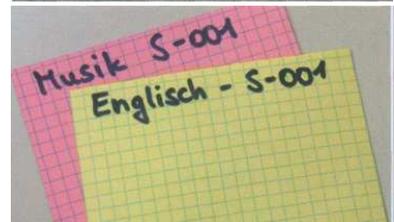
### 1. Einrichtung des Karteikastens

Mit Hilfe der Unterteilungsplatten wird der Karteikasten in fünf unterschiedlich große Fächer aufgeteilt. Die ersten beiden Fächer sind gleich groß, die Größe der nächsten drei Fächer nimmt jeweils um eine Größenordnung zu. Auf der Vorderseite des Deckels sollte ein Schildchen mit eurem Namen eingesetzt werden. Im Normalfall wird der Karteikasten zu Hause genutzt.

### 2. Einrichtung der Karteikarten

Wir verwenden karierte Karteikarten der Größe DIN A7 in fünf verschiedenen Farben:

- **Weiß:** Erdkunde, Geschichte, Politik, Wirtschaft
- **Blau:** Mathematik, Physik
- **Rot:** Deutsch, Religion, Musik
- **Gelb:** Englisch, 2. Fremdsprache
- **Grün:** Biologie, Chemie



Bei gleicher Farbe wird zur Unterscheidung beim zweiten Fach rechts oben (beim dritten Fach links oben) die Ecke abgeschnitten. Zusätzlich wird in die Kopfzeile das Fach geschrieben. Die laufende Nummer dient nur der Kontrolle bzw. Kommunikation über die Kartchen, im Karteikasten selbst spielt sie keine Rolle. **S** steht für „Schule“, das sind also Karteikartchen, die in der Schule vorgegeben werden. Selbstverständlich können Schulerinnen und Schüler auch eigene Kartchen schreiben, dann wird das **S** durch ein **H** ersetzt.

### 3. Erstellung der Karteikarten

Wichtig ist, dass die Karteikarten durch die Schülerinnen und Schüler selbst geschrieben werden, denn das ist schon ein Teil des Lerneffektes. Damit die Inhalte aber fehlerfrei sind, werden die Kärtchen in der 5. und 6. Klasse entweder in der Schule gemeinsam geschrieben oder die Inhalte werden auf einer Kopie ausgeteilt.

Um Platz zu sparen, kann man auf eine Karteikarte auch zwei oder drei Lerninhalte aufnehmen. In der Regel werden auf der Vorderseite Fragen formuliert. Auch Aufgaben sind z.B. in Mathematik möglich oder auch Zeichnungen oder Diagramme, die erläutert werden müssen. Die Fragen sollten nicht mit *Ja* oder *Nein* beantwortet werden können.

Die Antworten auf der Rückseite sollten knapp und präzise formuliert sein. Möglicherweise genügen auch Stichworte. Es kann sinnvoll sein, auf der Rückseite Angaben zu machen, wo man Informationen zur Frage bekommt, um eventuell nochmals etwas nachzulesen. (z.B. Erdkundebuch S.72)

### 4. Der Lernvorgang

Neue Karteikarten kommen in das 1. Fach. Geht man die Karten im 1. Fach durch, steckt man die Karten, die komplett richtig beantwortet wurden, in das 2. Fach. Wurde nicht alles richtig beantwortet, verbleibt die Karte im 1. Fach und wird im Stapel nach hinten gelegt.

Im 2. Fach wird genauso verfahren, mit der Ausnahme, dass falsch beantwortete Karten in das 1. Fach zurückgelegt werden. Mit jedem weiteren Fach wird genauso verfahren. Wird eine Karte im 5. Fach richtig beantwortet, wird sie aus dem Karteikasten entfernt, mit einiger Sicherheit, wird der gelernte Inhalt dieser Karte nicht mehr vergessen. Solche Kärtchen sollte man aber in einer anderen Kiste aufbewahren und in größeren Abständen (1-2 Monate) wiederholen und gegebenenfalls (bei „weiß ich nicht mehr“) in das erste Fach der Lernkartei zurückholen.

Mit der Lernkartei sollte man täglich arbeiten. Die Anzahl der Karteikarten pro Tag hängt natürlich von der „Kondition“ des Lernenden ab, sollte aber etwa zwischen 15 und 30 liegen. Es ist sinnvoll, jeden Tag das 1. Fach durchzuarbeiten und ein weiteres höheres Fach (streng in der Reihenfolge):

1. Fach & 2. Fach | 1. Fach & 3. Fach | 1. Fach & 4. Fach | ...

Sind zu viele Karten in der Lernkartei kann man auch die Reihenfolge

1. Fach | 2. Fach | 1. Fach | 3. Fach | 1. Fach | 4. Fach | ... wählen.

Zur Lernkartei sollte man ein Ringbuch anlegen, weil manche wichtige Lerninhalte beim besten Willen nicht auf eine Karteikarte passen (z.B. wichtige Flüsse in Deutschland). Dann bezieht sich die Frage auf der Karteikarte auf ein Lernblatt im Ringbuch. Auf der ersten Seite im Ringbuch sollte ein „Lerntagebuch“ geführt werden.

Schema für die Nutzung eines Karteikastens:

